Continental
Tires – Engineered in Germany.

ContiPressureCheck™

(D) Kurzanleitung zur Installation

(GB) (USA) Quick-Start Guide for Installation

(F) Notice succincte d'installation

(E) Guía breve de instalación

(NL) Beknopte handleiding voor de installatie

(TR) Kuruluma yönelik kısa talimat

A2C81582600 - 17340470000

Continental Reifen Deutschland GmbH
Büttnerstraße 25
30165 Hannover
Germany

www.contipressurecheck.com

www.continental-truck-tires.com
www.continental-corporation.com

KIA_CPC_1112_A2-A

(D) DEUTSCH

Sicherheit

Diese Kurzanleitung dient lediglich zur Veranschaulichung der wesentlichen Installationsschritte. Sie setzt die Kenntnisse der ausführlichen Installationsanleitung zwingend voraus. Lesen Sie daher in jedem Fall auch die ausführliche Installationsanleitung zum System.

- Alle Sicherheitshinweise in der Installationsanleitung beachten!
- Alle Arbeiten dürfen nur durch dafür qualifiziertes Personal durchgeführt werden.
- Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers beachten!
- Bei der Installation die für die jeweiligen Arbeiten notwendige persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Warnhinweise auf den Behältern des Reinigungsmittels und des Klebers beachten.
- Aufgrund der Kurzschlussgefahr, vor Arbeiten an der Fahrzeugelektrik immer alle elektrischen Verbraucher ausschalten und den Minuspol der Batterie abklemmen.

Bauteile und Zubehör (A)

- CCU (Central Control Unit - Zentrales Steuergerät) (Abb. A1)
- Zusätzlicher Empfänger (Abb. A2)
- Schlagschutz (zusätz. Empfänger) (Abb. A3)
- Display (Abb. A4)
- Reifensensor (Abb. A5)
- Gummicontainer (Abb. A6)
- Druck-Kontrollanzeige (A7)
- Diagnosekabel (Abb. A8)
- Handlesegerät (Abb. A9)
- Kabelbäume A (0,75 m), B (3,0 m), C (9,0 m), D (7,0 m), F (7,0 m) + G (7,0 m) und H (7,0 m) (Abb. A10)

Werkzeug (B)

- Schutzhandschuhe* (Abb. B1)
- Reiniger* (z. B. TipTop Liquid Buffer 500 ml) (Abb. B2)
- Reinigungstuch* (Abb. B3)
- Andrückwerkzeug (Abb. B4)
- Spezialkleber Cyberbond 2250 (Abb. B5)
- Spatel (Abb. B6)
- Reinigungs-Schaber* (Abb. B7)

* Werkzeuge sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Elektrische Installation Lkw/Bus (C)

Position der Bauteile am Lkw (Abb. C1)
Blockschaltbild (Abb. C2)
Verbindungen (Abb. C3)
Arbeitsschritte:

1. Montage der CCU auf Achshöhe.
   Lkw: Mittig zwischen der Vorderachse und der ersten Hinterachse.
   Bus: Bereich Vorderachse (vorzugsweise im Kofferraum)
2. Montage des zusätzlichen Empfängers.
   Lkw: Mittig am Fahrzeugheck.
   Bus: Bereich Hinterachse (vorzugsweise im Kofferraum).
3. Kabelbaum D von der CCU zum zusätzlichen Empfänger verlegen. Die Steckerseite der CCU zuerst verbinden, das Kabel am vorhanden Kabelbaum des Fahrzeugs verlegen und die Steckerseite des zusätzlichen Empfängers verbinden.
4. Dann den Schlagschutz (Abb. A3) über den zusätzlichen Empfänger (Abb. A2) stülpen, dabei Rasthaken in Halter einführen bis sie einrasten.
5. Kabelbaum C von der CCU zum Fahrerhaus verlegen. Die Steckerseite des Kabelbaums C mit der CCU verbinden und den Kabelbaum bis zum Sicherungskasten des Fahrzeugs verlegen.
6. Displays im Fahrerhaus mit Hilfe der mitgelieferten Halterung installieren.
7. Kabelbaum B vom Display zum Sicherungskasten verlegen. Die Steckerseite des Kabelbaums B mit dem Display verbinden und das Kabel hinter dem Armaturenbrett vom Display zum Sicherungskasten verlegen.
8. Die beiden CAN Anschlüsse (braun/weiß) des Kabelbaums C und B mit Kabelschuhen verbinden.
9. Kabelbaum A vom Sicherungskasten zum Kabelbaum B und C verlegen. Die integrierte Sicherung verbleibt im Kabelbaum A.
10. Die Adern KL 15 (rot) und 31 (schwarz) der Kabelbäume A, B und C jeweils mit Y-Connectoren miteinander verbinden.
11. Die Klemme 15 Zündung (rot) und die Masseleitung Klemme 31 (schwarz) am Sicherungskasten anschließen.

Elektrische Installation Anhänger/Sattelanhänger (D)

Position der Bauteile am Anhänger (Abb. D1)
Blockschaltbild (Abb. D2)
Arbeitsschritte:

1. Montage der CCU in der Mitte zwischen den Achsen auf Achshöhe.
2. Bei komplexen Anhängern (z. B. mehr als 3 Achsen) ist die Verwendung des zusätzlichen Empfängers empfohlen. In diesem Fall ist das zentrale Steuergerät möglichst nah im Bereich der ersten Achse zu positionieren und der zusätzliche Empfänger möglichst nah im Bereich der letzten Achse.
3. Dann den Schlagschutz (Abb. A3) über den zusätzlichen Empfänger (Abb. A2) stülpen, dabei Rasthaken in Halter einführen bis sie einrasten.
4. Montage und Ausrichtung der Druck-Kontrollanzeige.
5. Kabelbaum H von der CCU zum zusätzlichen Empfänger verlegen (falls verwendet). Die Steckerseite der CCU zuerst verbinden, das Kabel am vorhanden Kabelbaum des Anhängers verlegen und die Steckerseite des zusätzlichen Empfängers verbinden.
6. Die Steckerseite des Kabelbaums F+G mit der CCU verbinden.
7. Den Kabelbaum G am vorhandenen Kabelbaum des Fahrzeugs zur Druck-Kontrollanzeige verlegen.
8. Den Kabelbaum F von der CCU zum Verteilerkasten verlegen.
9. Eine geeignete Kabeldurchführung im Verteilerkasten suchen, das Kabel durchführen und geeignet kürzen.
10. Im Verteilerkasten die beigefügte Sicherung an dem Pluskabel (rot) mit den beiliegenden Kabelschuhen anbringen.
11. Im Verteilerkasten die Anschlüsse U_bat und GND heraussuchen. Hierbei die besonderen Hinweise aus dem Bedienungshandbuch des Fahrzeugs beachten.
12. Rote Leitung (inkl. Sicherung) mit Anschluss U_bat verbinden und schwarze mit GND.

Montage der Reifensensoren (E)

Arbeitsschritte:

1. Klebeposition für den Reifensensor im Reifen wählen (Abb. E1).
2. Vorbehandlung der Klebefläche:
   2.1 Zu reinigende Klebefläche mit dem Reinigungsmittel benetzen (Abb. E2).
   2.2 Danach die Klebefläche mit dem Schaber unter leichtem Druck mehrfach versetzt abziehen (Abb. E3).
   2.3 Anschließend die Klebefläche mit dem Reinigungstuch gründlich säubern, dabei nur in eine Richtung wischen und stets saubere Bereiche des Tuches verwenden (Abb. E4).
   2.4 Schritte 2.1 bis 2.3 mindestens **2 x** wiederholen.
   2.5 Gereinigte Fläche ca. 3 Minuten ablüften lasssen.
3. Einbringen des Reifensensors in den Gummicontainer. (**Hinweis**: In der Regel wird der Reifensensor vormontiert im Gummicontainer geliefert- vgl. Abb. E7)
   3.1 Dichtlippe des Gummicontainers umkrempeln (Abb. E5).
   3.2 Grundfläche mit Montagepaste benetzen.
   3.3 Reifensensor einsetzen (Abb. E6).
   3.4 Dichtlippe wieder nach oben stülpen (Abb. E7).
4. Einbringen des Gummicontainers in das Andrückwerkzeug.
   4.1 Einlageteil in das Oberteil des Andrückwerkzeuges einlegen (Abb. E8).
   4.2 Gummicontainer so in das Andrückwerkzeug einlegen, dass die beiden Drehrichtungspfeile des Reifensensors mit denen des Andrückwerkzeugs übereinstimmen (Abb. E9).
   4.3 Auf die umlaufend bündige Position des Gummicontainers im Andrückwerkzeug achten (Abb. E10).
5. Reinigung des Gummicontainers.
   5.1 Reinigungsmittel auf das Reinigungstuch sprühen und zu reinigende Klebefläche mit dem Reinigungsmittel vollflächig benetzen (Abb. E11).
   5.2 Danach die Klebefläche mit dem Reinigungstuch gründlich säubern, dabei nur in eine Richtung wischen und stets saubere Bereiche des Tuches verwenden.
   5.3 Gereinigte Fläche ca. 3 Minuten ablüften lasssen.
6. Einkleben des Gummicontainers mit integriertem Reifensensor.
   6.1 „1 Teilstrich" des Spezialklebers auf die Klebefläche des Gummicontainers auftragen (Abb. E12).
   6.2 Spezialkleber mit dem Spatel auf dem Gummicontainer verteilen.
   6.3 Andrückwerkzeug mit Reifensensor im Reifen so ausrichten, dass die Drehrichtungspfeile in Laufrichtung zeigen.
   6.4 Danach den Gummicontainer mit Hilfe des Andrückwerkzeuges senkrecht auf die gereinigte Klebefläche drücken (ca. 45 Sekunden mit einem Gewicht von min. 5 kg) (Abb. E13).
7. Funktionsprüfung des Reifensensors.
   7.1 Handlesegerät (Abb. A9) einschalten.
   7.2 Den Menüpunkt „Reifensensor Aktivierung" auswählen.
   7.3 Handlesegerät an den Sensor halten (Abb. E14). Bei Meldung „Reifensensor in Ordnung" kann der Reifen montiert werden.

Inbetriebnahme des Systems

Arbeitsschritte:

1. Handlesegerät (Abb. A9) einschalten.
2. Den Menüpunkt „Installation/Neuinstallation" auswählen.
3. Den Anweisungen des Handlesegerätes folgen.
4. Anlernen der Reifensensoren und Konfiguration der CCU.
   4.1 Das Handlesegerät an die angezeigte Radposition halten und an der Seitenwand gemäß der Animation auf dem Bildschirm folgen.
   Hinweis: Um den Reifensensor des inneren Zwillingreifens auszulesen, kann das Handlesegerät am äußeren Zwilling verbleiben.
   4.2 Handlesegerät über das Diagnosekabel (Abb. A8) am Display (Lkw) oder am Diagnosestecker der Druck-Kontrollanzeige (Anhänger) anschließen.
   4.3 Überspielen der Daten auf die CCU.
5. Nach erfolgreicher Konfiguration CCU für min. 30 Sek. ausschalten. Dann erfolgt eine Probefahrt zur Systemüberprüfung.
   Lkw/Bus:
   5.1 Handlesegerät über das Diagnosekabel (Abb. A8) mit dem Display (Abb. A4) verbinden.
   5.2 Den Menüpunkt „Installation/Probefahrt Lkw/BUS" auswählen.
   5.3 Probefahrt starten.
   5.4 Auf dem Handlesegerät erscheint ein Fortschrittsbalken. Probefahrt kann beendet werden, wenn der Balken abgelaufen ist.
   Anhänger/Sattelanhänger:
   5.1 Diagnosestecker von der Druck-Kontrollanzeige lösen.
   5.2 Handlesegerät an Diagnosestecker anschließen.
   5.3 Den Menüpunkt „Installation/Probefahrt Anhänger/Initialisierung" auswählen.
   5.4 Handlesegerät lösen.
   5.5 Diagnosestecker mit der Druck-Kontrollanzeige verbinden.
   5.6 Probefahrt starten.
   5.7 Probefahrt kann beendet werden, wenn die Druck-Kontrollanzeige ein 60 Sekunden Dauersignal abgibt.
   5.8 Handlesegerät erneut mit dem Diagnosestecker verbinden und den Menüpunkt „Installation /Probefahrt Anhänger /Auswertung" ausführen.
6. Das Ergebnis der Probefahrt auslesen und ausdrucken.
7. Im späteren Betrieb:
   Nach Austausch oder Positionsveränderung eines oder mehrerer Reifensensoren den Zählerstand der Telegramme im Display zurücksetzen.

(GB) / (USA) ENGLISH

Safety

This quick-start guide is intended only to illustrate the main installation steps. It presupposes knowledge of the comprehensive Installation Manual. Therefore be sure to read also the comprehensive Installation Manual for the system.

- Observe all the safety precautions in the Installation Manual!
- All work may only be carried out by appropriately qualified personnel.
- Observe the vehicle manufacturer's safety instructions!
- During installation, wear the necessary personal protective equipment for the particular operation.
- Observe the warnings on the containers of the cleansing agent and adhesive.
- In view of the risk of short-circuit, always switch off all electrical consumers and disconnect the minus terminal of the battery before carrying out work on the vehicle electrical system.

Components and accessories (A)

- CCU (Central Control Unit) (Fig. A1)
- Additional receiver (Fig. A2)
- Impact protection (add. receiver) (Fig. A3)
- Display (Fig. A4)
- Tire sensor (Fig. A5)
- Rubber container (Fig. A6)
- Pressure check indicator (A7)
- Diagnosis cable (Fig. A8)
- Hand-held tool (Fig. A9)
- Wiring harnesses A (0.75 m), B (3.0 m), C (9.0 m), D (7.0 m), F (7.0 m) + G (7.0 m) and H (7.0 m) (Fig. A10)

Tools (B)

- Protective gloves* (Fig. B1)
- Cleanser* (e.g. TipTop Liquid Buffer 500 ml) (Fig. B2)
- Cleaning cloth* (Fig. B3)
- Pressing tool (Fig. B4)
- Cyberbond 2250 special glue (Fig. B5)
- Spatula (Fig. B6)
- Cleaning scraper* (Fig. B7)

* Tools are not included.

Electrical installation HGV/bus (C)

Position of the components on the HGV (Fig. C1)
Block circuit diagram (Fig. C2)
Connections (Fig. C3)
Work steps:

1. Install the CCU at axle height.
   HGV: Mid-way between the front axle and the first rear axle.
   Bus: Front axle area (preferably in the trunk).
2. Installation of the additional receiver.
   HGV: In the middle at the rear of the vehicle.
   Bus: Rear axle area (preferably in the trunk).
3. Lay wiring harness D from the CCU to the additional receiver. Connect the plug side of the CCU first, then lay the cable along the existing wiring harness of the vehicle and connect the plug side of the additional receiver.
4. Then push the impact guard (Fig. A3) over the additional receiver (Fig. A2), inserting the latching hooks into the holder until they engage audibly.
5. Lay wiring harness C from the CCU to the driver's cab. Connect the plug end of wiring harness C to the CCU and lay the wiring harness to the vehicle fuse box.
6. Install displays in the driver's cab using the bracket supplied.
7. Lay wiring harness B from the display to the fuse box. Connect the plug end of wiring harness B to the display and lay the cable behind the instrument panel from the display to the fuse box.
8. Connect the two CAN terminals (brown/white) of wiring harnesses C and B with cable shoes.
9. Lay wiring harness A from the fuse box to wiring harness B and C. The integrated fuse remains in wiring harness A.
10. Join conductors KL 15 (red) and 31 (black) of wiring harnesses A, B and C together using Y connectors.
11. Connect ignition terminal 15 (red) and ground cable terminal 31 (black) to the fuse box.

Electrical installation Trailer/semi-trailer (D)

Position of the components on the trailer (Fig. D1)
Block circuit diagram (Fig. D2)
Work steps:

1. Install the CCU at axle height in the middle between the axles.
2. On complex trailers (e.g. more than 3 axles), use of the additional receiver is recommended. In this case the central control unit should be positioned as close as possible to the first axle, and the additional receiver as close as possible to the last axle.
3. Then push the impact guard (Fig. A3) over the additional receiver (Fig. A2), inserting the latching hooks into the holder until they engage audibly.
4. Installation and adjustment of the pressure check indicator.
5. Lay wiring harness H from the CCU to the additional receiver (if used). Connect the plug side of the CCU first, then lay the cable along the existing wiring harness of the trailer and connect the plug side of the additional receiver.
6. Connect the plug end of wiring harness F+G to the CCU.
7. Lay wiring harness G along the existing wiring harness of the vehicle to the pressure check indicator.
8. Lay wiring harness F from the CCU to the distributor box.
9. Find a suitable cable leadthrough in the distributor box, thread in the cable and shorten as required.
10. In the distributor box, fasten the fuse supplied to the plus cable (red) using the cable shoes in the installation kit.
11. In the distributor box, identify terminals U_bat and GND. Pay attention to the special instructions in the vehicle operating manual.
12. Connect the red cable (incl. fuse) to terminal U_bat and the black cable to GND.

Installing the tire sensors (E)

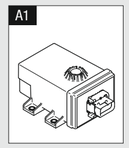
Work steps:

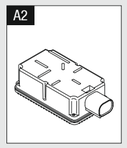
1. Select the attachment position for the tire sensor in the tire (Fig. E1).
2. Pretreatment of the bonding surface:
   2.1 Wet the bonding surface to be cleaned with the cleansing agent (Fig. E2).
   2.2 Then roughen the bonding surface with several offset passes with the scraper, applying slight pressure (Fig. E3).
   2.3 Then thoroughly clean the bonding surface using the cleaning cloth, wiping only in one direction and always using a clean area of the cloth (Fig. E4).
   2.4 Repeat steps 2.1 to 2.3 at least **2x**.
   2.5 Allow the cleaned surface to dry for approx. 3 minutes.
3. Inserting the tire sensor into the rubber container. (**Note**: The tire sensor is normally supplied preassembled in the rubber container - cf. Fig. E7)
   3.1 Fold over the sealing lip of the rubber container (Fig. E5).
   3.2 Wet the base surface with mounting paste.
   3.3 Fit the tire sensor (Fig. E6).
   3.4 Fold the sealing lip up again (Fig. E7).
4. Inserting the rubber container into the pressing tool.
   4.1 Place the inlay part into the upper part of the pressing tool (Fig. E8).
   4.2 Place the rubber container in the pressing tool so that the two direction of rotation arrows on the tire sensor correspond with those on the pressing tool (Fig. E9).
   4.3 Check that the rubber container is flush in the pressing tool all round (Fig. E10).
5. Cleaning the rubber container.
   5.1 Spray cleansing agent onto the cleaning cloth and thoroughly wet the bonding surface to be cleaned with the cleansing agent (Fig. E11).
   5.2 Then thoroughly clean the bonding surface using the cleaning cloth, wiping only in one direction and always using a clean area of the cloth.
   5.3 Allow the cleaned surface to dry for approx. 3 minutes.
6. Cementing in the rubber container with integral tire sensor.
   6.1 Apply "1 mark" of the special glue to the bonding surface of the rubber container (Fig. E12).
   6.2 Spread the special glue over the rubber container using the spatula.
   6.3 Position pressing tool with tire sensor in the tire so that the direction of rotation arrows are pointing in running direction.
   6.4 Then press the rubber container vertically onto the cleaned bonding surface using the pressing tool (approx. 45 seconds with a weight of at least 5 kg (11 lbs.)) (Fig. E13).
7. Function check of the tire senor.
   7.1 Switch on hand-held tool (Fig. A9).
   7.2 Select menu item "Tire sensor activation."
   7.3 Hold the hand-held tool against the sensor (Fig. E14). If "Tire sensor OK" is displayed, the tire can be fitted.

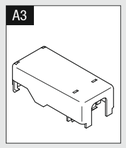
Startup of the system

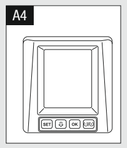
Work steps:

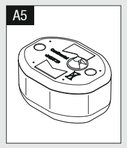
1. Switch on hand-held tool (Fig. A9).
2. Select menu item "Installation / New installation."
3. Follow the instructions on the hand-held tool.
4. Teach-in of the tire sensors and configuration of the CCU.
   4.1 Hold the hand-held tool in the wheel position shown and against the side wall and follow the animation on the display.
   Note: The hand-held tool can remain on the outer of the twin tires when reading out the tire sensor of the inner twin tire.
   4.2 Connect the hand-held tool to the display (HGV) or to the diagnostic plug of the pressure check indicator (trailer) using the diagnosis cable (Fig. A8).
   4.3 Transferring the data to the CCU.
5. After successful configuration, switch off the CCU for at least 30 seconds. Then carry out a test drive to check the system.
   HGV/bus:
   5.1 Connect the hand-held tool to the display (Fig. A4) using the diagnosis cable (Fig. A8).
   5.2 Select menu item "Installation / Test drive HGV/bus."
   5.3 Start test drive.
   5.4 A progress bar appears on the hand-held tool. The test drive can be terminated when the progress bar reaches the end.
   Trailer/semi-trailer:
   5.1 Disconnect the diagnostic plug from the pressure check indicator.
   5.2 Connect the hand-held tool to the diagnostic plug.
   5.3 Select menu item "Installation / Test drive trailer / Initialization."
   5.4 Disconnect the hand-held tool.
   5.5 Connect the diagnostic plug to the pressure check indicator.
   5.6 Start test drive.
   5.7 The test drive can be terminated when the pressure check indicator gives off a continuous signal for 60 seconds.
   5.8 Connect the hand-held tool to the diagnostic plug again and select menu item "Installation / Test drive trailer / Evaluation".
6. Read out and print out the result of the test drive.
7. During later operation:
   After replacing or changing the position of one or more tire sensors, reset the telegram counter in the display.

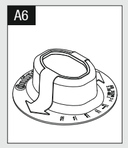


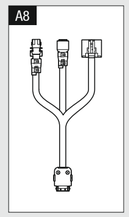


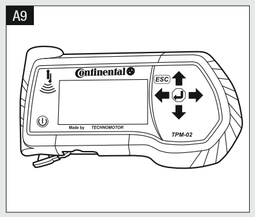


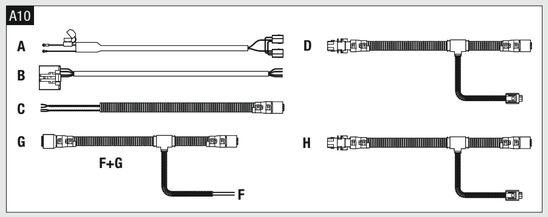


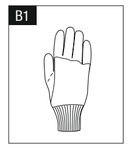


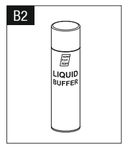


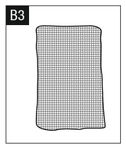


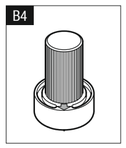


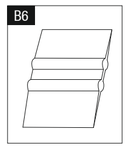


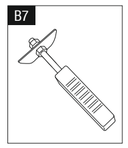


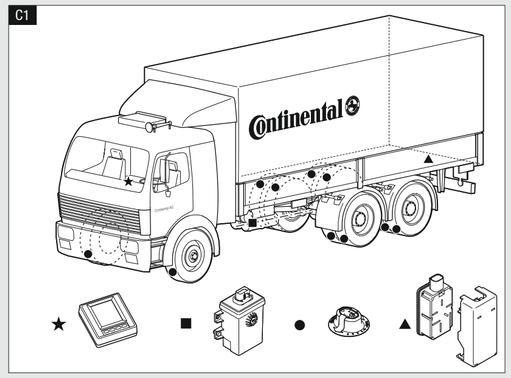


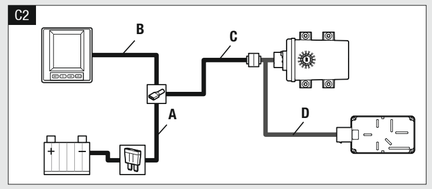


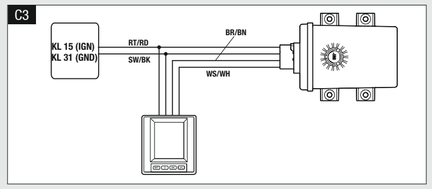


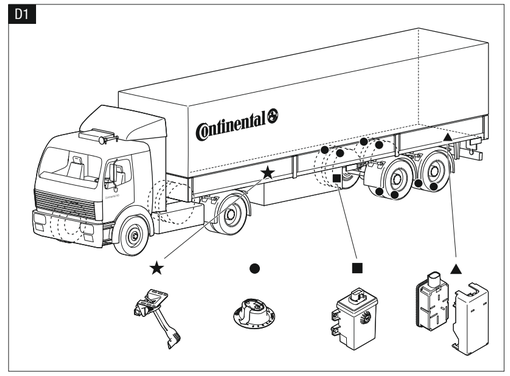


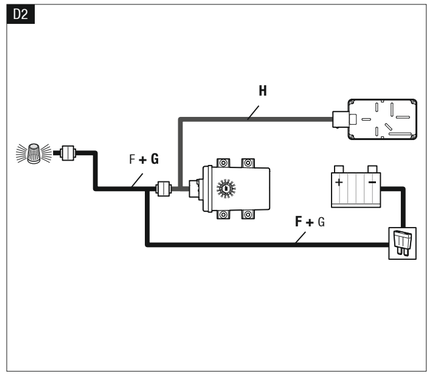


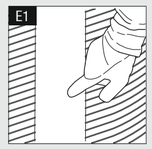


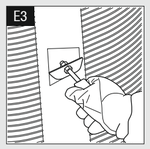


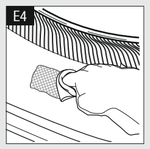


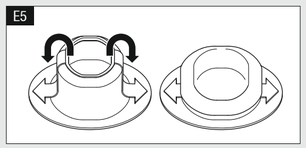


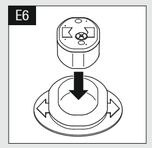












(F) FRANÇAIS

Sécurité

La présente notice succincte sert uniquement à expliciter les étapes d'installation importantes. Elle suppose obligatoirement les connaissances de la notice d'installation détaillée. Pour cette raison, veuillez lire également en tous les cas la notice d'installation détaillée.

- Respecter toutes les consignes de sécurité de la notice d'installation !
- Tous les travaux doivent uniquement être effectués par du personnel qualifié.
- Respecter les consignes de sécurité du constructeur de véhicule.
- Lors de l'installation, porter l'équipement de protection personnel nécessaire pour les travaux respectifs.
- Respecter les avertissements sur les flacons du produit nettoyant et de la colle.
- En raison du risque de court-circuit, toujours éteindre les récepteurs électriques et débrancher le pôle négatif de la batterie avant les travaux sur le système électrique du véhicule.

Composants et accessoires (A)

- CCU (Central Control Unit - unité de commande centrale) (fig. A1)
- Récepteur supplémentaire (fig. A2)
- Protection anti-chocs (récepteurs suppl.) (fig. A3)
- Ecran (fig. A4)
- Capteur de pneu (fig. A5)
- Conteneur à caoutchouc (fig. A6)
- Affichage de contrôle de la pression (A7)
- Câble de diagnostic (fig. A8)
- Appareil de lecture manuelle (fig. A9)
- Faisceaux de câbles A (0,75 m), B (3,0 m), C (9,0 m), D (7,0 m), F (7,0 m) + G (7,0 m) et H (7,0 m) (fig. A10)

Outil (B)

- Gants de protection* (fig. B1)
- Produit nettoyant* (p. ex. TipTop Liquid Buffer 500 ml) (fig. B2)
- Chiffon nettoyant* (fig. B3)
- Outil de serrage (fig. B4)
- Colle spéciale Cyberbond 2250 (fig. B5)
- Spatule (fig. B6)
- Racle de nettoyage* (fig. B7)

* Les outils ne sont pas compris dans la livraison.

Installation électrique camion/car (C)

Position des composants sur le camion (fig. C1)
Schéma fonctionnel (fig. C2)
Connexion (fig. C3)
Procédure à suivre :

1. Montage de la CCU à hauteur des essieux.
   Camion : En position centrée entre l'essieu avant et le premier essieu arrière.
   Car : Zone de l'essieu avant (de préférence dans la soute).
2. Montage du récepteur supplémentaire.
   Camion : En position centrée sur le hayon arrière du véhicule.
   Car : Zone de l'essieu arrière (de préférence dans la soute).
3. Poser le faisceau de câbles D de la CCU vers le récepteur supplémentaire. Commencer par connecter le côté fiche de la CCU, poser le câble sur le faisceau de câbles disponible du véhicule et connecter le côté fiche du récepteur supplémentaire.
4. Enfiler ensuite la protection anti-chocs (fig. A3) sur le récepteur supplémentaire (fig. A2) en introduisant les crochets à crans dans le support jusqu'à ce qu'ils encrantent.
5. Poser le faisceau de câbles C de la CCU vers la cabine du conducteur. Connecter le côté fiche du faisceau de câbles C avec la CCU et poser le faisceau de câbles jusqu'au coupe-circuit du véhicule.
6. Installer l'écran dans la cabine du conducteur à l'aide du support compris dans la livraison.
7. Poser le faisceau de câbles B de l'écran vers le coupe-circuit. Connecter le côté fiche du faisceau de câbles B avec l'écran et poser le câble vers le coupe-circuit derrière le tableau de bord de l'écran.
8. Brancher les deux connexions CAN (marron/blanc) des faisceaux de câbles C et B avec des cosses.
9. Poser le faisceau de câbles A du coupe-circuit vers les faisceaux de câbles B et C. Le fusible intégré reste dans le faisceau de câbles A.
10. Relier entre eux les fils KL 15 (rouge) et 31 (noir) des faisceaux de câbles A, B et C, tous avec des connecteurs en Y.
11. Brancher la borne 15 Allumage (rouge) et le câble de masse de la borne 31 (noir) au coupe-circuit.

Installation électrique remorque/semi-remorque (D)

Position des composants sur la remorque (fig. D1)
Schéma fonctionnel (fig. D2)
Procédure à suivre :

1. Montage de la CCU en position centrée entre les essieux et à hauteur des essieux.
2. Pour les remorques complexes (par ex. de plus de 3 essieus), l'utilisation du récepteur supplémentaire est recommandée. Dans ce cas, l'unité de commande centrale doit être placée le plus près possible dans la zone du premier essieu et le récepteur supplémentaire le plus près possible dans la zone du dernier essieu.
3. Enfiler ensuite la protection anti-chocs (fig. A3) sur le récepteur supplémentaire (fig. A2) en introduisant les crochets à crans dans le support jusqu'à ce qu'ils encrantent.
4. Montage et alignement de l'affichage de contrôle de la pression
5. Poser le faisceau de câbles H de la CCU vers le récepteur supplémentaire (s'il est utilisé). Commencer par connecter le côté fiche de la CCU, poser le câble sur le faisceau de câbles disponible de la remorque et connecter le côté fiche du récepteur supplémentaire.
6. Connecter le côté fiche des faisceaux de câbles F+G avec la CCU.
7. Poser le faisceau de câbles G sur le faisceau de câbles existant du véhicule vers l'affichage de contrôle de la pression.
8. Poser le faisceau de câbles F de la CCU vers la boîte de distribution.
9. Rechercher un passage de câbles convenable dans la boîte de distribution, faire passer le câble et le raccourcir de manière adéquate.
10. Dans la boîte de distribution, appliquer le fusible joint sur le câble positif (rouge) avec les cosses ci-jointes.
11. Dans la boîte de distribution, rechercher les connexions U_bat et GND. Respecter alors les indications particulières du manuel d'utilisation du véhicule.
12. Relier le câble rouge (avec fusible) à la connexion U_bat et le noir à la GND.

Montage des capteurs de pneus (E)

Procédure à suivre :

1. Choisir la position de collage pour le capteur de pneus sur le pneu (fig. E1).
2. Prétraitement de la surface collante :
   2.1 Humecter de produit nettoyant la surface collante à nettoyer (fig. E2).
   2.2 Racler ensuite la surface collante avec la racle par plusieurs coups décalés en exerçant une légère pression (fig. E3).
   2.3 Nettoyer ensuite soigneusement la surface collante avec le chiffon nettoyant en essuyant seulement dans une direction et en utilisant toujours les zones propres du chiffon (fig. E4).
   2.4 Répéter les étapes 2.1 à 2.3 au moins **2 fois**.
   2.5 Laisser ventiler la surface nettoyée env. 3 minutes.
3. Appliquer le capteur de pneu dans le conteneur à caoutchouc.
   (**Indication** : le capteur à pneus est généralement livré prémonté dans le conteneur à caoutchouc, voir fig. E7).
   3.1 Replier la lèvre d'étanchéité du conteneur à caoutchouc (fig. E5).
   3.2 Humecter la surface de base avec de la pâte de montage.
   3.3 Mettre en place le capteur de pneu (fig. E6).
   3.4 Retourner la lèvre d'étanchéité vers le haut (fig. E7).
4. Insérer le conteneur à caoutchouc dans l'outil de serrage.
   4.1 Poser la pièce intercalaire dans la partie supérieure de l'outil de serrage (fig. E8).
   4.2 Poser le conteneur à caoutchouc dans l'outil de serrage de sorte que les deux flèches indicatrices du sens de rotation du capteur de pneus coïncident avec celles de l'outil de serrage (fig. E9).
   4.3 Veiller à respecter la position affleurée sur le pourtour du conteneur à caoutchouc dans l'outil de serrage (fig. E10).
5. Nettoyage du conteneur en caoutchouc.
   5.1 Vaporiser du produit nettoyant sur le chiffon de nettoyage et humecter intégralement la surface collante à nettoyer de produit nettoyant (fig. E11).
   5.2 Nettoyer ensuite soigneusement la surface collante avec le chiffon nettoyant en essuyant seulement dans une direction et en utilisant toujours les zones propres du chiffon.
   5.3 Laisser ventiler la surface nettoyée env. 3 minutes.
6. Collage du conteneur à caouchouc avec le capteur de pneus intégré.
   6.1 Appliquer « 1 trait partiel » de la colle spéciale sur la surface collante du conteneur en caoutchouc (fig. E12).
   6.2 Répartir la colle spéciale avec la spatule sur le conteneur en caoutchouc.
   6.3 Aligner l'outil de serrage avec le capteur de pneu dans le pneu de sorte que les flèches indicatrices du sens de rotation soient orientées dans le sens de roulement.
   6.4 Enfoncer ensuite le conteneur à caoutchouc à l'aide de l'outil de serrage en appuyant verticalement sur la surface collante nettoyée (pendant env. 45 secondes avec un poids d'au moins 5 kg) (fig. E13).
7. Contrôle de fonctionnement du capteur de pneus
   7.1 Allumer l'appareil de lecture manuelle (fig. A9).
   7.2 Sélectionner la rubrique « Activation du capteur de pneus ».
   7.3 Maintenir l'appareil de lecture manuelle sur le capteur (fig. E14). Si le message « Capteur de pneus OK » s'affiche, le pneu peut être monté.

Mise en service du système :

Procédure à suivre :

1. Allumer l'appareil de lecture manuelle (fig. A9).
2. Sélectionner la rubrique « Installation/réinstallation ».
3. Suivre les instructions de l'appareil de lecture manuelle.
4. Initialisation des capteurs de pneus et configuration de la CCU.
   4.1 Maintenir l'appareil de lecture manuelle sur la position de roue affichée et le suivre sur la paroi latérale selon l'animation à l'écran.
   Indication : pour lire le capteur de pneus du pneu-jumeau intérieur, l'appareil de lecture manuelle peut rester sur le jumeau extérieur.
   4.2 Brancher l'appareil de lecture manuelle via le câble de diagnostic (fig. A8) sur l'écran (camion) ou sur la fiche de diagnostic de l'appareil de contrôle de la pression (remorque).
   4.3 Réenregistrer les données sur la CCU.
5. Une fois la configuration réussie, désactiver la CCU pendant au moins 30 s. Un trajet d'essai est ensuite réalisé pour contrôler le système.
   Camion/car :
   5.1 Relier l'appareil de lecture manuel par le câble de diagnostic (fig. A8) à l'écran (fig. A4).
   5.2 Sélectionner la rubrique « Installation/trajet d'essai camion/CAR ».
   5.3 Démarrer le trajet d'essai.
   5.4 Une barre de progression s'affiche sur l'appareil de lecture manuel. Le trajet d'essai peut être terminé lorsque la barre s'est déroulée.
   Remorque/semi-remorque :
   5.1 Détacher la fiche de diagnostic de l'affichage de contrôle de la pression.
   5.2 Brancher l'appareil de lecture manuel à la fiche de diagnostic.
   5.3 Sélectionner la rubrique « Installation/trajet d'essai remorque/initialisation ».
   5.4 Détacher l'appareil de lecture manuelle.
   5.5 Brancher la fiche de diagnostic à l'affichage de contrôle de la pression.
   5.6 Démarrer le trajet d'essai.
   5.7 Le trajet d'essai peut être terminé lorsque l'affichage de contrôle de la pression émet un signal continu de 60 secondes.
   5.8 Brancher de nouveau l'appareil de lecture manuelle à la fiche de diagnostic et exécuter la rubrique « Installation / trajet d'essai remorque / analyse ».
6. Lire le résultat du trajet d'essai et l'imprimer.
7. Lors du fonctionnement ultérieur : après le remplacement ou le changement de position d'un ou plusieurs capteurs de pneus, réinitialiser le niveau du compteur des télégrammes à l'écran.

(E) ESPAÑOL

Seguridad

Esta guía breve tiene el único objetivo de explicar las operaciones básicas de instalación. Se asume que el usuario está familiarizado con el manual de instalación detallado. Por ese motivo, es obligatorio leer también el manual de instalación del sistema.

- Respete todas las indicaciones de seguridad del manual de instalación.
- Todos los trabajos deben ser realizados únicamente por personal debidamente cualificado.
- Respete las indicaciones de seguridad del fabricante del vehículo.
- Durante la instalación, de be utilizarse el equipo de protección personal necesario para los trabajos que se van a realizar.
- Respete las advertencias de los envases del producto de limpieza y el adhesivo.
- Debido al riesgo de cortocircuito, antes de empezar a trabajar en el sistema eléctrico del equipo, desconecte todos los consumidores eléctricos y desemborne el polo negativo de la batería.

Componentes y accesorios (A)

- CCU (Central Control Unit - centralita de mando) (fig. A1)
- Receptor adicional (fig. A2)
- Protector contra impactos (receptor adicional) (fig. A3)
- Pantalla (fig. A4)
- Sensor de neumático (fig. A5)
- Envolvente de goma (fig. A6)
- Indicador de control de la presión (A7)
- Cable de diagnóstico (fig. A8)
- Lector de mano (fig. A9)
- Mazos de cables A (0,75 m), B (3,0 m), C (9,0 m), D (7,0 m), F (7,0 m) + G (7,0 m) y H (7,0 m) (fig. A10)

Herramienta (B)

- Guantes de protección* (fig. B1)
- Limpiador* (p.ej. TipTop Liquid Buffer 500 ml) (fig. B2)
- Paño de limpieza* (fig. B3)
- Herramienta de presión (fig. B4)
- Adhesivo especial Cyberbond 2250 (fig. B5)
- Espátula (fig. B6)
- Rasqueta de limpieza* (fig. B7)

* Las herramientas no forman parte del volumen de suministro.

Instalación eléctrica para camión/autobús (C)

Ubicación de los componentes en el camión (fig. C1)
Esquema de conexiones (fig. C2)
Conexiones (fig. C3)
Operaciones:

1. Montaje de la CCU a la altura del eje.
   Camión: Centrada entre el eje delantero y el primer eje trasero.
   Autobús: En la zona del eje delantero (preferentemente en el maletero).
2. Montaje del receptor adicional.
   Camión: Centrado en la parte trasera del vehículo.
   Autobús: En la zona del eje trasero (preferentemente en el maletero).
3. Lleve el mazo de cables D de la CCU hasta el receptor adicional. Primero conecte el conector de la CCU, tienda el cable por el mazo de cables existente del vehículo y luego conecte el conector del receptor adicional.
4. A continuación, coloque la protección contra impactos (fig. A3) sobre el receptor adicional (fig. A2) e introduzca las presillas en el soporte hasta que se enclaven.
5. Lleve el mazo de cables C de la CCU hasta la cabina. Conecte el conector del mazo de cables C a la CCU y luego lleve el mazo de cables hasta la caja de fusibles del vehículo.
6. Instale la pantalla en la cabina utilizando el soporte suministrado.
7. Lleve el mazo de cables B de la pantalla a la caja de fusibles. Conecte el conector del mazo de cables B a la pantalla y luego lleve el cable por detrás del cuadro de instrumentos hasta la caja de fusibles del vehículo.
8. Conecte las dos conexiones CAN (marrón/blanco) del mazos de cables C y B con los terminales.
9. Lleve el mazo de cables A de la caja de fusibles al mazo de cables B y C.. El fusible integrado debe permanecer en el mazo de cables A.
10. Utilizando conectores en Y, conecte entre sí los conductores BO 15 (rojo) y 31 (negro) de los mazos de cable A, B y C.
11. Conecte el borne 15 Encendido (rojo) y el borne 31 (negro) del cable de masa a la caja de fusibles.

Instalación eléctrica para remolque/semirremolque (D)

Ubicación de los componentes en el remolque (fig. D1)
Esquema de conexiones (fig. D2)
Operaciones:

1. Montaje de la CCU a la altura de los ejes y centrada entre ellos.
2. En los remolques complejos (p.ej. con más de 3 ejes), se recomienda utilizar un receptor adicional. En ese caso, la centralita de mando debe colocarse lo más cerca posible de la zona del primer eje, y el receptor adicional lo más cerca posible de la zona del último eje.
3. A continuación, coloque la protección contra impactos (fig. A3) sobre el receptor adicional (fig. A2) e introduzca las presillas en el soporte hasta que se enclaven.
4. Montaje y alineación del indicador de control de la presión.
5. Lleve el mazo de cables H de la CCU hasta el receptor adicional (si se utiliza). Primero conecte el conector de la CCU, tienda el cable por el mazo de cables existente del remolque y luego conecte el conector del receptor adicional.
6. Conecte el conector del mazo de cables F+G a la CCU.
7. Tienda el mazo de cables G por el mazo de cables existente del vehículo hasta el indicador de control de la presión.
8. Lleve el mazo de cables F de la CCU hasta la caja de distribución.
9. Busque un pasamuros adecuado en la caja de distribución, introduzca el cable y acórtelo a la medida adecuada.
10. En la caja de distribución, monte el fusible adjunto en el cable positivo (rojo) utilizando los terminales suministrados.
11. Busque las conexiones U_bat y GND en la caja de distribución. Preste atención a las indicaciones especiales del manual de uso del vehículo.
12. Conecte el cable rojo (incluido el fusible) a la conexión U_bat y el negro a GND.

Montaje de los sensores de los neumáticos (E)

Operaciones:

1. Seleccione un lugar del neumático para montar el sensor (fig. E1).
2. Tratamiento previo de la superficie de adhesión:
   2.1 Unte la superficie de adhesión que se debe limpiar con el producto de limpieza (fig. E2).
   2.2 A continuación, rasque varias veces la superficie de adhesión con la rasqueta, ejerciendo una ligera presión y en sentido ligeramente torcido (fig. E3).
   2.3 Después de esto, limpie a fondo la superficie de adhesión con el paño de limpieza, frotando siempre en la misma dirección y utilizando únicamente las partes limpias del paño (fig. E4).
   2.4 Repita los pasos 2.1 a 2.3 un mínimo de **2** veces.
   2.5 Deje que la superficie limpiada se ventile durante 3 minutos aproximadamente.
3. Colocación del sensor de neumático en el envolvente de goma.
   (**Nota**: por norma general, el sensor de neumático se suministra premontado en el envolvente de goma, véase la fig. E7)
   3.1 Doble hacia arriba el labio de obturación del envolvente de goma (fig. E5).
   3.2 Unte la base con pasta de montaje.
   3.3 Coloque el sensor de neumático (fig. E6)
   3.4 Vuelva a doblar el labio de obturación hacia abajo (fig. E7).
4. Colocación del envolvente de goma en la herramienta de presión.
   4.1 Introduzca la pieza de inserción en la parte superior de la herramienta de presión (fig. E8).
   4.2 Coloque el envolvente de goma en la herramienta de presión de manera que las dos flechas que indican el sentido de giro del sensor de neumático coincidan con las de la herramienta (fig. E9).
   4.3 Preste atención a que el perímetro del envolvente de goma quede a ras con la herramienta de presión (fig. E10).
5. Limpieza del envolvente de goma.
   5.1 Rocíe el paño de limpieza con producto de limpieza y unte toda la superficie de adhesión con producto de limpieza (fig. E11).
   5.2 A continuación, limpie a fondo la superficie de adhesión con el paño de limpieza, frotando siempre en la misma dirección y utilizando únicamente las partes limpias del paño.
   5.3 Deje que la superficie limpiada se ventile durante 3 minutos aproximadamente.
6. Colocación del envolvente de goma con el sensor de neumático integrado.
   6.1 Aplique "1 capa parcial" de adhesivo especial sobre la superficie de adhesión del envolvente de goma (fig. E12).
   6.2 Distribuya el adhesivo especial en el envolvente de goma utilizando la espátula.
   6.3 Alinee la herramienta de presión con el sensor y el neumático, de manera que las flechas del sentido de giro miren en la dirección de avance.
   6.4 A continuación, utilizando la herramienta de presión, presione el envolvente de goma verticalmente sobre la superficie de adhesión limpia (mantenga durante aprox. 45 segundos ejerciendo una fuerza de , como mínimo, 5 kg) (fig. E13).
7. Prueba de funcionamiento del sensor de neumático
   7.1 Encienda el lector de mano (fig. A9).
   7.2 Seleccione el punto de menú "Activar sensor de neumático".
   7.3 Sujete el lector de mano junto al sensor (fig. E14). Si se visualiza el mensaje "Sensor correcto", se puede montar el neumático.

Puesta en marcha del sistema

Operaciones:

1. Encienda el lector de mano (fig. A9).
2. Seleccione el punto de menú "Instalación/Nueva instalación".
3. Siga las instrucciones del lector de mano.
4. Programación de los sensores de neumático y configuración de la CCU.
   4.1 Aguante el lector de mano en el lateral de la rueda indicada, tal como se muestra la animación de la pantalla. ***Nota:*** para leer el sensor de una rueda gemela interior, el lector de mano pude permanecer en la rueda gemela exterior.
   4.2 Conecte el lector de mando a la pantalla (camión) o al conector de diagnóstico del indicador de control de la presión (remolque) utilizando el cable de diagnóstico (fig. A8).
   4.3 Reproducción de los datos en la CCU.
5. Una vez finalizada la configuración, apague la CCU durante 30 segundos como mínimo. A continuación, debe efectuarse una marcha de prueba para revisar el sistema.
   Camión/autobús:
   5.1 Conecte el lector de mando a la pantalla (fig. A4) utilizando el cable de diagnóstico (fig. A8).
   5.2 Seleccione el punto de menú "Instalación/Marcha de prueba camión/autobús".
   5.3 Inicie la marcha de prueba.
   5.4 En el lector de mano se muestra una barra de progreso. La marcha de prueba puede finalizarse cuando la barra está completa.
   Remolque/semirremolque:
   5.1 Desenchufe el conector de diagnóstico del indicador de control de la presión.
   5.2 Conecte el lector de mano al conector de diagnóstico.
   5.3 Seleccione el punto de menú "Instalación/Marcha de prueba remolque/Inicialización".
   5.4 Desenchufe el lector de mano.
   5.5 Conecte el conector de diagnóstico al indicador de control de la presión.
   5.6 Inicie la marcha de prueba.
   5.7 La marcha de prueba puede finalizarse cuando el indicador de control de la presión emite una señal permanente durante 60 segundos.
   5.8 Vuelva a conectar el lector de mano con el conector de diagnóstico y ejecute el punto de menú "Instalación/Marcha de prueba remolque/Evaluación".
6. Lea el resultado de la marcha de prueba e imprímalo.
7. Más adelante:
   después de sustituir o cambiar de posición uno o varios sensores de neumático, restablezca el contador de telegramas de la pantalla.

(NL) NEDERLANDS

Veiligheid

Deze beknopte handleiding dient slechts voor het aanschouwelijk maken van de belangrijkste installatiestappen. Hij stelt de kennis van de uitvoerige installatiehandleiding beslist voorop. Lees daarom in ieder geval ook de uitvoerige installatiehandleiding voor het systeem door.

- Alle veiligheidsinstructies in de installatiehandleiding moeten in acht genomen worden!
- Alle werkzaamheden mogen alleen door hiervoor gekwalificeerd personeel uitgevoerd worden.
- Veiligheidsinstructies van de voertuigfabrikant in acht nemen!
- Draag bij de installatie de voor de betreffende werkzaamheden noodzakelijke persoonlijke beschermingsmiddelen.
- Waarschuwingen op de verpakkingen van het reinigingsmiddel en de lijm in acht nemen.
- Vanwege kortsluitingsgevaar moeten vóór werkzaamheden aan de elektrische installatie van het voertuig altijd alle elektrische verbruikers uitgeschakeld en de minpool van de accu gescheiden worden.

Componenten en accessoires (A)

- CCU (Central Control Unit - centrale regeleenheid (afb. A1)
- Extra ontvanger (afb. A2)
- Slagbescherming (extra ontvanger) (afb. A3)
- Display (afb. A4)
- Bandsensor (afb. A5)
- Rubbercontainer (afb. A6)
- Druk-controleweergave (A7)
- Diagnosekabel (afb. A8)
- Handleesapparaat (afb. A9)
- Kabelbomen A (0,75 m), B (3,0 m), C (9,0 m), D (7,0 m), F (7,0 m) + G (7,0 m) en H (7,0 m) (afb. A10)

Gereedschap (B)

- Veiligheidshandschoenen* (afb. B1)
- Reiniger* (bijv. TipTop Liquid Buffer 500 ml) (afb. B2)
- Reinigingsdoek* (afb. B3)
- Aandrukgereedschap (afb. B4)
- Speciale lijm Cyberbond 2250 (afb. B5)
- Spatel (afb. B6)
- Reinigingsschaaf* (afb. B7)

* Gereedschap is niet in de leveringsomvang inbegrepen.

Elektrische installatie vrachtwagen/bus (C)

Positie van de componenten op de vrachtwagen (afb. C1)
Blokschakelschema (afb. C2)
Verbindingen (afb. C3)
Werkstappen:

1. Montage van de CCU op ashoogte.
   Vrachtwagen: In het midden tussen de vooras en de eerste achteras.
   Bus: In de buurt van de vooras (bij voorkeur in de bagageruimte).
2. Montage van de extra ontvanger.
   Vrachtwagen: In het midden aan de achterkant van het voertuig.
   Bus: In de buurt van de achteras (bij voorkeur in de bagageruimte).
3. Kabelboom D vanaf de CCU naar de extra ontvanger leggen. De stekkerkant van de CCU eerst verbinden, de kabel aan de aanwezige kabelboom van het voertuig leggen en de stekkerkant van de extra ontvanger verbinden.
4. Dan de slagbescherming (afb. A3) over de extra ontvanger (afb. A2) schuiven, hierbij de nokken in de houder plaatsen tot ze vastklikken.
5. Kabelboom C vanaf de CCU naar de bestuurderscabine leggen. De stekkerkant van kabelboom C met de CCU verbinden en de kabelboom tot een de zekeringenkast van het voertuig leggen.
6. Displays in de cabine met behulp van de meegeleverde houder installeren.
7. Kabelboom B van het display naar de zekeringenkast leggen. De stekkerkant van kabelboom B met het display verbinden en de kabel achter het dashboard van het display naar de zekeringenkast leggen.
8. De twee CAN-aansluitingen (bruin/wit) van kabelboom C en B met kabelschoenen verbinden.
9. Kabelboom A van de zekeringenkast naar kabelboom B en C leggen. De geïntegreerde zekering blijft in kabelboom A.
10. De aders KL 15 (rood) en 31 (zwart) van de kabelbomen A, B en C telkens met Y-connectoren met elkaar verbinden.
11. Klemmen 15 ontsteking (rood) en de massakabel klem 31 (zwart) op de zekeringenkast aansluiten.

Elektrische installatie aanhangwagen/oplegger (D)

Positie van de componenten op de aanhangwagen (afb. D1)
Blokschakelschema (afb. D2)
Werkstappen:

1. Montage van de CCU in het midden tussen de assen op ashoogte.
2. Bij complexe aanhangwagens (bijv. meer dan 3 assen) wordt de toepassing van de extra ontvanger aanbevolen. In dit geval moet de centrale regeleenheid zo dicht mogelijk in de buurt van de eerste as gepositioneerd worden en de extra ontvanger zo dicht mogelijk in de buurt van de laatste as.
3. Dan de slagbescherming (afb. A3) over de extra ontvanger (afb. A2) schuiven, hierbij de nokken in de houder plaatsen tot ze vastklikken.
4. Montage en uitlijning van de druk-controleweergave.
5. Kabelboom H vanaf de CCU naar de extra ontvanger leggen (indien gebruikt). De stekkerkant van de CCU eerst verbinden, de kabel aan de aanwezige kabelboom van de aanhangwagen leggen en de stekkerkant van de extra ontvanger verbinden.
6. De stekkerkant van kabelboom F+G met de CCU verbinden.
7. De kabelboom G aan de aanwezige kabelboom van het voertuig naar de druk-controleweergave leggen.
8. Kabelboom F vanaf de CCU naar de extra verdeelkast leggen.
9. Een geschikte kabeldoorvoer in de verdeelkast zoeken en de kabel doorvoeren en inkorten.
10. In de verdeelkast de meegeleverde zekering met de kabelschoenen op de pluskabel (rood) aanbrengen.
11. In de verdeelkast de aansluitingen U_bat en GND zoeken. Neem hierbij de bijzondere aanwijzingen van het bedieningshandboek van het voertuig in acht.
12. De rode leiding (incl. zekering) met de aansluiting U_bat verbinden en de zwarte met GND.

Montage van de bandsensoren (E)

Werkstappen:

1. Lijmpositie voor de bandsensor in de band kiezen (afb. E1).
2. Voorbehandeling van het lijmvlak:
   2.1 Het te reinigingen lijmoppervlak met het reinigingsmiddel nat maken (afb. E2).
   2.2 Direct daarna het te reinigen oppervlak met de schaaf en iets druk meerdere keren verschoven bewerken tot het lijmoppervlak droog is (afb. E3).
   2.3 Daarna het lijmvlak met de reinigingsdoek goed schoonmaken, hierbij altijd in één richting te werk gaan en altijd de schone delen van de reinigingsdoek gebruiken (afb. E4).
   2.4 Stap 2.1 t/m 2.3 ten minste **2 x** herhalen.
   2.5 Gereinigd oppervlak ca. 3 minuten laten luchten.
3. Aanbrengen van de bandsensor in de rubbercontainer. (**Aanwijzing**: Normaal gesproken wordt de bandsensor voorgemonteerd in de rubbercontainer aangeleverd - zie ook afb. E7)
   3.1 De afdichtstrook van de rubbercontainer oprollen (afb. E5).
   3.2 Basisoppervlak met montagepasta bevochtigen.
   3.3 Bandsensor plaatsen (afb. E6).
   3.4 De afdichtstrook weer omhoog rollen (afb. E7).
4. Aanbrengen van de rubbercontainer in het aandrukgereedschap.
   4.1 Inlegdeel in het bovenste gedeelte van het aandrukgereedschap plaatsen (afb. E8).
   4.2 Rubbercontainer zodanig in het aandrukgereedschap plaatsen dat de twee pijlen van de bandsensor overeenstemmen met die van het aandrukgereedschap (afb. E9).
   4.3 Op de rondom sluitende positie van de rubbercontainer in het aandrukgereedschap letten (afb. E10).
5. Reiniging van de rubbercontainer.
   5.1 Reinigingsmiddel op het reinigingsdoek spuiten en het te reinigingen lijmoppervlak met het reinigingsmiddel geheel nat maken (afb. E11).
   5.2 Daarna het lijmvlak met de reinigingsdoek goed schoonmaken, hierbij altijd in één richting te werk gaan en altijd de schone delen van de reinigingsdoek gebruiken.
   5.3 Gereinigd oppervlak ca. 3 minuten laten luchten.
6. Inlijmen van de rubbercontainer met geïntegreerde bandsensor.
   6.1 "1 streepje" van de speciale lijm op het lijmoppervlak van de rubbercontainer aanbrengen (afb. E12).
   6.2 Speciale lijm met de spatel op de rubbercontainer verdelen.
   6.3 Aandrukgereedschap met bandsensor in de band zo uitlijnen dat de draairichtingspijlen in draairichting wijzen.
   6.4 Daarna de rubbercontainer met behulp van het aandrukgereedschapp verticaal op het schone lijmvlak drukken (ca. 45 seconden met een gewicht van min. 5 kg) (afb. E13).
7. Functiecontrole van de bandsensor
   7.1 Handleesapparaat (afb. A9) inschakelen.
   7.2 Het menupunt "Bandsensor activering" selecteren.
   7.3 Handleesapparaat aan de sensor houden (afb. E14). Bij melding "Bandsensor in orde" kan de band gemonteerd worden.

Inbedrijfstelling van het systeem

Werkstappen:

1. Handleesapparaat (afb. A9) inschakelen.
2. Selecteer het menupunt "Installatie/nieuwe installatie".
3. Volg de instructies van het handleesapparaat.
4. Aanleren van de bandsensoren en configuratie van de CCU.
   4.1 Houd het handleesapparaat aan de aangegeven wielpositie en aan de zijwand als in de animatie op het display volgen.
   Aanwijzing: 0m de bandsensor van de inwendige band uit te lezen kan het handleesapparaat aan de buitenste band blijven.
   4.2 Handleesapparaat met de diagnosekabel (afb. A8) op het display (vrachtwagen) of op de diagnosestekker van de druk-controleweergave (aanhangwagen) aansluiten.
   4.3 Gegevens naar de CCU overbrangen.
5. Schakel na een met succes uitgevoerde configuratie de CCU voor ten minste 30 sec. uit. Maak dan een proefrit voor de systeemcontole.
   Vrachtwagen/bus:
   5.1 Handleesapparaat met de diagnosekabel (afb. A8) met het display (afb. A4) verbinden.
   5.2 Menupunt "Installatie/proefrit vrachtwagen/bus" selecteren.
   5.3 Proefrit starten.
   5.4 Op het handleesapparaat verschijnt een voortgangsbalk. De proefrit kan beëindigd worden als de balk is voltooid.
   Aanhangwagen/oplegger:
   5.1 Diagnosestekker van de druk-controleweergave losmenen.
   5.2 Handleesapparaat op de diagnosestekker aansluiten.
   5.3 Menupunt "Installatie/proefrit aanhangwagen/initialisatie" selecteren.
   5.4 Handleesapparaat losnemen.
   5.5 Diagnosestekker met de druk-controleweergave verbinden.
   5.6 Proefrit starten.
   5.7 De proefrit kan beëindigd worden als de druk-controleweergave een continu signaal van 60 seconden geeft.
   5.8 Handleesapparaat opnieuw met de diagnosestekker verbinden en het menupunt "Installatie/proefrit aanhangwagen/evaluatie" selecteren.
6. Het resultaat van de proefrit uitlezen en afdrukken.
7. Bij latere werking: Na vervanging of positiewijziging van een of meer bandsensoren moet de tellerstand van de telegrammen op het display gereset worden.

(TR) TÜRKÇE

Güvenlik

Bu kısa talimat sadece önemli kurulum adımlarının gösterilmesi içindir. Ayrıntılı kurulum talimatının mutlaka bilinmesi gerekir. Bu nedenle sistemle ilgili ayrıntılı kurulum talimatını okuyun.

- Kurulum talimatındaki tüm güvenlik uyarılarını dikkate alın!
- Tüm çalışmalar sadece bunun için kalifiyeli personel tarafından yapılabilir.
- Araç üreticisinin güvenlik uyarılarını dikkate alın!
- Kurulum sırasında ilgili çalışmalar için gerekli kişisel koruyucu donanımı kullanın.
- Temizlik maddeleri hazneleri ve yapıştırıcıdaki uyarı açıklamalarını dikkate alın.
- Kısa devre tehlikesi nedeniyle araç elektriğindeki çalışmalara başlamadan önce her zaman tüm elektrikli tüketicileri kapatın ve akünün eksi kutbunu ayırın.

Yapı parçaları ve aksesuar (A)

- CCU (Central Control Unit - Merkezi kumanda cihazı) (şek. A1)
- Ek alıcı (şek. A2)
- Vurma koruması (ek alıcı) (şek. A3)
- Ekran (şek. A4)
- Lastik sensörü (şek. A5)
- Kauçuk konteyner (şek. A6)
- Basınç kontrol göstergesi (A7)
- Arıza teşhis kablosu (şek. A8)
- El terminali (şek. A9)
- A (0,75 m), B (3,0 m), C (9,0 m), D (7,0 m), F (7,0 m) + G (7,0 m) ve H (7,0 m) kablo demetleri (şek. A10)

Alet (B)

- Koruyucu eldiven* (şek. B1)
- Temizleyici* (örn. TipTop Liquid Buffer 500 ml) (şek. B2)
- Temizlik bezi* (şek. B3)
- Bastırma aleti (şek. B4)
- Cyberbond 2250 özel yapıştırıcı (şek. B5)
- Mala (şek. B6)
- Temizleme kazıyıcısı* (şek. B7)

* Aletler teslimat kapsamında değildir.

Elektrik kurulumu Ağır vasıta/otobüs (C)

Ağır vasıtada yapı parçalarının konumu (şek. C1)
Blok devre şeması (şek. C2)
Bağlantılar (şek. C3)
Çalışma adımları:

1. CCU'nun aks yüksekliğinde montajı.
   Ağır vasıta: Ön aks ve birinci arka aks arasında ortada.
   Otobüs: Ön aks alanı (tercihen bagajda).
2. Ek alıcının montajı.
   Ağır vasıta: Araç arkasında ortada.
   Otobüs: Arka aks alanı (tercihen bagajda).
3. CCU'nun D kablo demetini ek alıcıya yerleştirin. CCU'nun fiş tarafını önce birleştirin, kabloyu aracın mevcut kablo demetinde yerleştirin ve ek alıcının fiş tarafını birleştirin.
4. Ardından vurma korumasını (şek. A3) ek alıcının (şek. A2) üzerinden geçirin, bu sırada yerleşim kancası oturana kadar tutucuya itin.
5. CCU'dan sürücü kabinine C kablo demetini yerleştirin. C kablo demetinin fiş tarafını CCU ile birleştirin ve kablo demetini aracın sigorta kutusuna kadar yerleştirin.
6. Ekranı sürücü kabininde beraberinde gönderilen tutucuyla kurun.
7. B kablo demetini ekrandan sigorta kutusuna yerleştirin. B kablo demetinin fiş tarafını ekranla birleştirin ve kabloyu gösterge panelinin arkasından ekrandan sigorta kutusuna yerleştirin.
8. C ve B kablo demetinin her iki CAN bağlantısını (kahverengi/beyaz) kablo pabuçlarıyla birleştirin.
9. A kablo demetini sigorta kutusundan B ve C kablo demetine yerleştirin. Yerleşik sigorta A kablo demetinde kalır.
10. A, B ve C kablo demetlerinin terminal 15 (kırmızı) ve 31 (siyah) kabloları Y birleştiricileriyle birleştirin.
11. Terminal 15 kontak (kırmızı) ve terminal 31 (siyah) şase hattını sigorta kutusuna bağlayın.

Elektrik kurulumu Römork/dorse (D)

Yapı parçalarının römorktaki konumu (şek. D1)
Blok devre şeması (şek. D2)
Çalışma adımları:

1. CCU'nun akslar arasında ortada aks yüksekliğinde montajı.
2. Kompleks römorklarda (örn. 3 akstan fazla) ek alıcının kullanılması önerilir. Bu durumda merkezi kumanda cihazı olabildiğince ilk aks yakınına ve ek alıcı olabildiğince son aks yakınına konumlandırılmalıdır.
3. Ardından vurma